

---

# **FOM-Edition**

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

**Reihe herausgegeben von**

FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen, Deutschland

Bücher, die relevante Themen aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchten, sowie Lehrbücher schärfen das Profil einer Hochschule. Im Zuge des Aufbaus der FOM gründete die Hochschule mit der *FOM-Edition* eine wissenschaftliche Schriftenreihe, die allen Hochschullehrenden der FOM offensteht. Sie gliedert sich in die Bereiche Lehrbuch, Fachbuch, Sachbuch, International Series sowie Dissertationen. Die Besonderheit der Titel in der Rubrik Lehrbuch liegt darin, dass den Studierenden die Lehrinhalte in Form von Modulen in einer speziell für das berufsbegleitende Studium aufbereiteten Didaktik angeboten werden. Die FOM ergreift mit der Herausgabe eigener Lehrbücher die Initiative, der Zielgruppe der studierenden Berufstätigen sowie den Dozierenden bislang in dieser Ausprägung nicht erhältliche, passgenaue Lehr- und Lernmittel zur Verfügung zu stellen, die eine ideale und didaktisch abgestimmte Ergänzung des Präsenzunterrichtes der Hochschule darstellen. Die Sachbücher hingegen fokussieren in Abgrenzung zu den wissenschaftlich-theoretischen Fachbüchern den Praxistransfer der FOM und transportieren konkrete Handlungsimplicationen. Fallstudienbücher, die zielgerichtet für Bachelor- und Master-Studierende eine Bereicherung bieten, sowie die englischsprachige *International Series*, mit der die Internationalisierungsstrategie der Hochschule flankiert wird, ergänzen das Portfolio. Darüber hinaus wurden in der FOM-Edition jüngst die Voraussetzungen zur Veröffentlichung von Dissertationen aus kooperativen Promotionsprogrammen der FOM geschaffen.

---

Tim Jesgarzewski

# Fallstudien zum Wirtschaftsprivatrecht

Praxisfälle zur Wissensvertiefung

4., aktualisierte und erweiterte Auflage



Tim Jesgarzewski  
FOM Hochschule für Oekonomie & Management  
Bremen, Deutschland

ISSN 2625-7114                      ISSN 2625-7122 (electronic)  
FOM-Edition  
ISBN 978-3-658-42125-0              ISBN 978-3-658-42126-7 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-42126-7>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2015, 2018, 2021, 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Angela Meffert

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Vorwort

Die Fallsammlung zum Wirtschaftsprivatrecht liegt nunmehr bereits in 4. Auflage vor. Nochmals wurde nicht nur die aktuelle Rechtslage eingearbeitet, sondern auch eine inhaltliche Erweiterung vorgenommen. Weitere Fälle für die Praxis wurde hinzugefügt.

Die Rückmeldungen aus der Anwendungspraxis bestätigen unverändert den hohen Bedarf an einer fallorientierten Darstellung wirtschaftsprivatrechtlicher Fragestellungen. Unter Hinzunahme zusätzlicher Fälle wurde die 4. Auflage daher vollständig auf den neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung gebracht. Die Anforderungen aus der unternehmerischen Praxis werden damit noch stärker berücksichtigt.

Zahlreiche Anregungen aus dem Bereich der praktischen Unternehmensleitung, vor allem aber aus der Studien- und Ausbildungspraxis, haben gezeigt, dass insbesondere die fallbezogene Herangehensweise an die Erarbeitung juristischer Kenntnisse unverzichtbar ist. Nur durch das Trainieren der Techniken der Falllösung stellen sich die gewünschten Effekte zur Verbesserung eigener Fähigkeiten in der Rechtsanwendung ein.

Wie bereits das inzwischen in 5. Auflage erschienene Lehrbuch „Wirtschaftsprivatrecht“ hat auch diese Fallsammlung Aufnahme in die FOM-Edition gefunden. Für die große fachliche und organisatorische Unterstützung bedanke ich mich insbesondere bei den Herren Prof. Dr. Thomas Heupel und Dipl.-jur. Kai Stumpp und meiner wissenschaftlichen Hilfskraft Tien-Dat Uong.

---

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Juristisches Wissen dient dazu, im Vorfeld möglicher Probleme Rechtssicherheit zu schaffen oder im Nachhinein auftretende Konflikte einer Lösung zuzuführen. Dies gilt namentlich im Wirtschaftsprivatrecht, wo sich zumeist zwei Wirtschaftsakteure mit unterschiedlichen Interessen gegenüberstehen.

Im besten Fall wird durch eine vorausschauende Vertragsgestaltung von vornherein jede mögliche Eventualität vorausgedacht und einer eindeutigen Lösung zugeführt. Der Regelfall ist dies indes nicht. In den meisten Fällen muss ein Sachverhalt juristisch einer Lösung zugeführt werden, nachdem es zum Konflikt gekommen ist und zuvor keine Regelung für den betreffenden Fall getroffen wurde. Dies gilt zudem stets dann, wenn ein Rechtsverhältnis zwischen zwei Wirtschaftsteilnehmern gar nicht auf einer vertraglichen Grundlage basiert.

Für Entscheider im Wirtschaftsleben ist daher neben einer juristischen Grundausbildung vor allem die praxisorientierte Lösung von zentraler Bedeutung.

Das juristische Arbeiten ist ganz wesentlich durch die rechtliche Bewertung von Lebenssachverhalten bestimmt. Dabei besteht die Schwierigkeit darin, abstrakte Rechtssätze auf tatsächliche Geschehnisse anzuwenden. Neben dem Erwerb eines juristischen Fachwissens ist daher die sorgfältige Ermittlung des Sachverhalts erforderlich, um zu sachgerechten Lösungen zu kommen. Um einen Einstieg in die Praxis der Falllösung zu erhalten, muss der Rechtsanwender daher neben seinem Fachwissen die Anwendung dieses Wissens ständig üben und wiederholen. Dazu dient die Lösung von Fällen anhand des vorliegenden Fallbuches.

Die vorliegende Fallsammlung setzt genau an der Nahtstelle zwischen theoretischem Fachwissen und der praxisorientierten Anwendung an. In Ergänzung zum Lehrbuch „Wirtschaftsprivatrecht“ (FOM-Edition, 3. Aufl. 2016) wird dem Leser eine Vertiefungsmöglichkeit für sein Wissen geboten, das anwendungsbezogen genau auf die Bedürfnisse der Praxis abstellt. Sowohl für den Entscheidungsträger in unternehmerischer Verantwortung als auch für den Studenten zur Vorbereitung auf juristische Klausuren ist es unumgänglich, sich mit der juristischen Arbeitsweise vertraut zu machen. An diesem Anspruch ist die Fallsammlung Wirtschaftsprivatrecht zu messen.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</b> .....	<b>VII</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Grundlagen .....	2
1.2 Juristische Falllösung .....	3
<b>Allgemeines Schuld- und Vertragsrecht</b> .....	<b>9</b>
2.1 Fall 1: Angebot und Annahme – „Sonnenbrille“ .....	9
2.2 Fall 2: Vertragsentstehung durch konkludente Annahme – „Straßenbahnfahren mit Peter“ .....	11
2.3 Fall 3: Vertragsschluss, Invitatio ad offerendum – „Kauf das!“ .....	15
2.4 Fall 4: Annahme an Erfüllung statt – „Gekauft ist nicht getauscht“ .....	17
2.5 Fall 5: Mietwucher – „Studentenpreise“ .....	20
2.6 Fall 6: Stellvertretung – „Fernseher“ .....	23
2.7 Fall 7: AGB-Kontrolle – „Das Kleingedruckte“ .....	25
2.8 Fall 8: Anfechtung und Rückabwicklung gescheiterter Verträge – „Original oder Fälschung?“ .....	28
2.9 Fall 9: Widerrufsrecht – „Der mobile Buchladen“ .....	31
2.10 Fall 10: Wucher – „Feuchter Jahreswechsel“ .....	35
2.11 Fall 11: Verjährung – „Doppeltes Glück“ .....	39
2.12 Fall 12: Unmöglichkeit, Schadensersatz – „Kaputter Fernseher“ .....	41
2.13 Fall 13: Schadensersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit – „Geklauter Porsche“ .....	44
2.14 Fall 14: Schuldnerverzug – „Eiskalter Urlaub“ .....	47
2.15 Fall 15: Gläubigerverzug – „Das Moped“ .....	49
2.16 Fall 16: Minderjährige im Vertragsrecht – „Toms Playstation“ .....	52
2.17 Fall 17: Vorvertragliches Schuldverhältnis – „Frisch gewischt“ .....	55

<b>Besonderes Vertragsrecht</b> .....	<b>59</b>
3.1 Fall 18: Gewährleistungsrechte im Kaufrecht – „Romantischer Fernseher“ .....	59
3.2 Fall 19: Unverhältnismäßigkeit im Rahmen der Wahl der Nacherfüllungsvariante – „Restposten oder Riesenglotze?“ .....	62
3.3 Fall 20: Gewährleistungsrecht, Gefahrübergang – „Nachtlischt“ .....	65
3.4 Fall 21: Gewährleistungsrechte, Sachmangelbegriff, Verbrauchsgüterkauf – „Gebraucht gefälligst?“ .....	68
3.5 Fall 22: Ratenlieferungsvertrag, Kündigungsbutton – „Das verflixte Abo“ .....	71
3.6 Fall 23: Waren mit digitalen Elementen, Aktualisierungspflicht – „Der Saugroboter“ .....	74
3.7 Fall 24: Vertrag über digitale Produkte, Paketvertrag, Beendigung – „Heimtrainer & Fitness-App“ .....	78
3.8 Fall 25: Mietrecht, Mietminderung – „Nasse Wohnung“ .....	82
3.9 Fall 26: Vermieterpfandrecht – „Ab nach Argentinien“ .....	84
3.10 Fall 27: Selbstvornahme im Werkvertragsrecht – „Das undichte Dach“ .....	86
3.11 Fall 28: Mängel im Werkvertragsrecht – „Der schluderige Bauunternehmer“ .....	88
3.12 Fall 29: Werkvertrag, Architektenvertrag – „Der unaufmerksame Architekt“ .....	91
3.13 Fall 30: Darlehensvertrag – „Das liebe Geld“ .....	94
3.14 Fall 31: Dienstvertrag – „Die Musikerin“ .....	97
3.15 Fall 32: Maklervertrag – „Der Makler“ .....	100
3.16 Fall 33: Sittenwidrigkeit, Bürgschaft – „Die Geschäftsidee“ .....	103
<b>Gesetzliche Schuldverhältnisse</b> .....	<b>105</b>
4.1 Fall 34: Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag – „Der freundliche Nachbar“ .....	105
4.2 Fall 35: Geschäftsführung ohne Auftrag, aufgedrängte Bereicherung – „Gut gedüngt“ .....	108
4.3 Fall 36: Bereicherungsrecht, solvendi causa – „Unerkannt geisteskrank“ .....	111
4.4 Fall 37: Bereicherungsrecht und Anfechtung – „Teure Tasche“ .....	113
4.5 Fall 38: Bereicherungsrecht, Entreicherung – „Bonuszahlung“ .....	116
4.6 Fall 39: Abgrenzung der Konditionen, Entreicherung – „Flugreisefall“ .....	119
4.7 Fall 40: Schadensersatzanspruch wegen Schutzgesetzverletzung – „Heiratsmarkt“ .....	124
<b>Sachenrecht</b> .....	<b>127</b>
5.1 Fall 41: Verarbeitung – „Luxuswurst“ .....	127
5.2 Fall 42: Herausgabe des Erlangten – „Bikerfreunde“ .....	131
5.3 Fall 43: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis – „Geklautes Fahrrad“ .....	135
5.4 Fall 44: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Schadensersatz – „Partynacht“ .....	137
5.5 Fall 45: Gutgläubiger Eigentumserwerb, vorhergehender Diebstahl – „Autoradio“ .....	140
5.6 Fall 46: Sperrfunktion des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses – „Doppelte Lore“ .....	143
5.7 Fall 47: Eigentumserwerb im Immobiliarsachenrecht, lediglich rechtlicher Vorteil – „Reicher Onkel“ .....	147

---

5.8	Fall 48: Pfandrechtserwerb – „Sicher ist sicher“ .....	150
5.9	Fall 49: Bestimmtheitsgebot, Besitz – „Antiquitätenhandel“ .....	152
5.10	Fall 50: Hypothek – „Keine Raten mehr von Stephan!“ .....	155
5.11	Fall 51: Veräußerte Grundschuld – „Die Geldsorgen“ .....	157
<b>Handels- und Gesellschaftsrecht .....</b>		<b>159</b>
6.1	Fall 52: Handelsgewerbe – „Kiosk am Badensee“ .....	159
6.2	Fall 53: Publizität des Handelsregisters – „Getrennte Wege“ .....	161
6.3	Fall 54: Haftung des Erben bei Firmenfortführung – „Wer anderen eine Grube gräbt ...“ .....	163
6.4	Fall 55: Beschränkung der Prokura – „Partytresen“ .....	165
6.5	Fall 56: Mängel im Handelsrecht, Rückobliegenheit – „Tastaturen“ .....	167
6.6	Fall 57: Haftung in der GbR – „Selbstgenäht“ .....	170
6.7	Fall 58: Wechsel zwischen OHG und GbR – „Luxustaxi“ .....	173
6.8	Fall 59: Publizität des Handelsregisters, Ausscheiden eines Gesellschafters – „Der ausgeschiedene Gesellschafter“ .....	176
6.9	Fall 60: Haftung des Kommanditisten – „Kommanditistenhaftung“ .....	178
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>181</b>